

**Aus dem Gemeinderat
Gemeinderatssitzung vom 15.03.2022**

Tagesordnung 1. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 15.02.2022

Die Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 15.02.2022 wurde einstimmig genehmigt.

Tagesordnung 2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung am 15.02.2022

Der Bürgermeister gab bekannt, dass der Gemeinderat in der nichtöffentlichen Sitzung am 15.02.2022 zur Einbringung eines Grundstückes in die Umlegung „Flugplatz“ in Bruchsal seine grundsätzliche Zustimmung erteilt hat. Außerdem wurde in der nichtöffentlichen Sitzung am 15.02.2022 die Verwaltung zu Grundstücksgeschäften ermächtigt.

Tagesordnung 3. Sachstandsbericht zu den Projekten

In regelmäßigen Abständen präsentiert der Bürgermeister und die Verwaltung dem Gemeinderat einen Sachstandsbericht zu den aktuellen Berichten der Gemeinde. Dieser Sachstandsbericht wird in gewohnter Weise anhand einer PowerPoint-Präsentation durch den Bürgermeister vorgetragen. Die PowerPoint-Präsentation ist für jeden einsehbar veröffentlicht auf der Homepage der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard unter www.karlsdorf-neuthard.de und kann dort eingesehen werden.

Tagesordnung 4. Bebauungsplanverfahren nach §13 BauGB mit örtlichen Bauvorschriften "Nachverdichtung Karlsdorf I"

a) Änderung des Geltungsbereichs

b) Entwurfsbeschluss

c) Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3, 4 BauGB

In Karlsdorf-Neuthard gibt es einige sogenannten „nicht überplante Innenbereiche“ für die eine konkrete Festlegung über einen Bebauungsplan derzeit nicht existiert. Diese sogenannten „§34 –Gebiete“ bieten somit keine ausreichende Rechtssicherheit für Eigentümerinnen und Eigentümern bei der Frage einer möglichen Nachverdichtung auf dem eigenen Grundstück. Andererseits können in diesen nichtüberplanten Gebieten auch keine reglementierenden Festsetzungen durch die Gemeinde getroffen werden, falls die Grundstücke allzu stark bebaut werden und es damit zu städtebaulichen Spannungen innerhalb des Gefüges in einem Straßenzug kommt. Dadurch werden sinnvolle Maßnahmen der Innenentwicklung erschwert, wenn einzelne Bauvorhaben eine allzu starke Verdichtung aufweisen, was zu Problemen im näheren Wohnumfeld, insbesondere bei der Stellplatzproblematik führt. Dies wurde in der Vergangenheit im Ortsgebiet von Karlsdorf und Neuthard vielfach beobachtet und hat den Gemeinderat dazu bewogen die Verwaltung zu beauftragen durch geeignete Maßnahmen die nicht überplanten Innenbereiche zu überplanen. Mit Hilfe der jetzt vorgelegten Bebauungsplanentwürfe sollen die nicht überplanten Innenbereich von Karlsdorf-Neuthard nun einer maßvollen Nachverdichtung zugeführt werden. Maßvoll ist eine Nachverdichtung dann, wenn durch zusätzliche Baumaßnahmen die gesunden Wohn- und Arbeitsverhältnisse im näheren Umfeld der Baumaßnahme und in der Gesamtschau des Quartiers nicht gefährdet werden. Durch Vorgaben für die Bebauung der Bestandsgebäude und der Grundstücke im rückwärtigen Bereich soll nun dafür gesorgt werden, dass bei zukünftigen Maßnahmen der Innenentwicklung den Grundsätzen einer geordneten städtebaulichen Entwicklung Rechnung getragen wird.

Zudem wird mit den bauplanungsrechtlichen Vorgaben für Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen und sogenannte Nachverdichtungsmaßnahmen auch die Zahl der Stellplätze neu geregelt. Nach dem Willen des Gemeinderats wurde in den Entwurf aufgenommen, dass künftig für Wohnungen die größer als 50 m² sind zwei Stellplätze nachzuweisen sind, da dies der tatsächlichen Realität auch tatsächlich entspricht und dadurch sichergestellt werden soll, dass der öffentliche Verkehrsraum nicht durch

Maßnahmen der Innenentwicklung noch weiter durch abgestellte Fahrzeuge beansprucht wird. Im Zusammenhang mit dem in den Bebauungspläne Innenentwicklung Karlsdorf und Neuthard festgelegten städtebaulichen Grundsätzen, dass beispielsweise je 200 m² Grundstücksfläche nur eine Wohnung entstehen darf und Regelungen zur Höhe von Gebäuden, sieht der Gemeinderat die Rahmenbedingungen für eine gute und maßvolle Verdichtung des Innenorts nun gegeben. Insofern hat der Gemeinderat sowohl dem Bebauungsplan „Nachverdichtung Karlsdorf I“ als auch dem Bebauungsplan „Nachverdichtung Neuthard I“ mit einer Enthaltung einstimmig zugestimmt und beschlossen, dass die beiden in getrennten Tagesordnungspunkten abgehandelten Bebauungspläne jeweils für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt werden. Während dieser Zeit haben Bürgerinnen und Bürger bzw. Betroffene die Möglichkeit eine Stellungnahme abzugeben. Parallel zur öffentlichen Auslegung findet voraussichtlich am 30. März 2022 eine Einwohnerversammlung statt, in der die Ziele und Grundsätze der geplanten Bebauungspläne „Nachverdichtung Karlsdorf I“ und „Nachverdichtung Neuthard I“ näher erläutert werden sollen. Parallel zur Beteiligung der Öffentlichkeit wird zudem die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt, um betroffene Fachbehörden um eine fachliche Stellungnahme zu bitten. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt in Kürze im Amtsblatt.

Tagesordnung 5. Bebauungsplanverfahren "Nachverdichtung Karlsdorf I"

1. Änderungssatzung über die Veränderungssperre "Karlsdorf Nachverdichtung I" mit geändertem Geltungsbereich

Entsprechend dem Beschluss zur Durchführung des Bebauungsplanverfahrens und dem Konkretisierung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans „Nachverdichtung Karlsdorf I“ wurde die bereits in der Sitzung am 15.02.2022 beschlossene Veränderungssperre entsprechend dem neu festgelegten Abgrenzungsgebiet des Bebauungsplans nachgeschärft. Die Veränderungssperre soll bewirken, dass während der Zeit der Planaufstellung des Bebauungsplans keine neuen baulichen Maßnahmen im Gebiet stattfinden, welche die planerischen Überlegungen der Gemeinde als Trägerin der Planungshoheit durchkreuzen könnten. Die Satzung über die Festlegung der Veränderungssperre wird ebenfalls im Amtsblatt der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard in Kürze öffentlich bekanntgemacht.

Tagesordnung 6. Bebauungsplanverfahren nach §13 BauGB mit örtlichen Bauvorschriften "Nachverdichtung Neuthard I"

a) Aufstellungsbeschluss

b) Entwurfsbeschluss

c) Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Die Ausführungen im Tagesordnungspunkt 4 „Bebauungsplanverfahren Nachverdichtung Karlsdorf I“ gelten für den Bebauungsplan „Nachverdichtung Neuthard I“ entsprechend. Auch hier hat der Gemeinderat einstimmig einem Entwurf des Bebauungsplans mit Abgrenzung zugestimmt und beschlossen eine Öffentlichkeitsbeteiligung wie beim Bebauungsplan „Nachverdichtung Karlsdorf I“ durchzuführen. Auch hier wird neben der Öffentlichkeitsbeteiligung die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange parallel durchgeführt und es erfolgt die Information der Bevölkerung im Rahmen einer Einwohnerversammlung am 30. März 2022 in der die Ziele, Zwecke und Grundlagen der Bebauungsplanung erläutert werden. Auch für den Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Nachverdichtung Neuthard I“ erfolgt die Veröffentlichung des Entwurfs im Amtsblatt der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard in Kürze.

Tagesordnung 7. Bebauungsplanverfahren "Nachverdichtung Neuthard I" - Erlass einer Veränderungssperre

Auch für den Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplans „Nachverdichtung I“ hat der Gemeinderat in der Sitzung einstimmig einer Veränderungssperre zugestimmt. Die Satzung über die Veränderungssperre soll auch hier die Ziele und Zwecke die mit dem geplanten Bebauungsplan verfolgt werden während der Zeit des Planaufstellungsverfahrens schützen.

Die Veränderungssperre wird auch für den Ortsteil Neuthard in Kürze im Amtsblatt der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard öffentlich bekanntgemacht werden.

Tagesordnung 8. Fortsetzung Projekt „zeozweifrei unterwegs“

Nach dem sich die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard bereits im Jahr 2016 am Projekt „zeozweifrei unterwegs“ beteiligt hat und insgesamt zwei Zeo-Fahrzeuge mit zwei Ladestationen (je zwei Ladeplätze) etabliert hat, steht nun die Fortsetzung des Programms an. Die bisherige durchschnittliche Jahresfahrleistung der beiden Zeos lag bei 4.324 km pro Fahrzeug und Jahr. Diese Gesamtfahrleistung wurde sowohl von der Verwaltung als auch vom Gemeinderat als etwas enttäuschend dargestellt. Insofern wurde im Gemeinderat ausführlich darüber beraten, ob das Projekt mit dem Kauf von neuen Fahrzeugen fortgesetzt werden soll. Einig war man sich im Gemeinderat, dass das Projekt „Carsharing“ auch über das Jahr 2022 bis mindestens 2028 hinaus verlängert werden sollte. Eine entsprechende Vereinbarung wird der Bürgermeister in den kommenden Tagen unterzeichnen. Nach weiterer ausführlicher Diskussion kam man im Gemeinderat mit 10 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen zum Ergebnis, dass die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard auf Grund der momentanen sehr guten Fördermöglichkeiten die frei werdenden Bestandsfahrzeuge sollen dem Ordnungsdienst und dem Bauhof/Wasserwerk der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard zur Verfügung gestellt werden. Das bisher am Dienstort Karlsdorf bereitstehende Dienstfahrzeug mit Verbrennungsmotor soll zeitgleich außer Dienst gestellt werden. Eines der Neufahrzeuge soll nach dem Wunsch des Gemeinderates ein 7-Sitzer-Bus sein, falls sich kein privater Investor in Karlsdorf-Neuthard zur Anschaffung eines 7-Sitzer-Busses entscheiden sollte. Falls die Entscheidung innerhalb des Ortes durch Dritte für einen 7-Sitzer-Bus gefällt wird, wird die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard einen „normalen“ Zeo aus der Kompaktfahrzeugklasse erwerben. Für einen Zeo soll zudem eine neue Ladestation mit zwei Ladestellen am Rathaus erstellt werden. Somit beträgt der Eigenanteil für die Anschaffung des Kompaktfahrzeuges 5.800 €. Hinzukommen noch Kosten von 8.600 € für die Einrichtung einer neuen Ladestation am Rathaus Karlsdorf. Die Anschaffung eines 7-Sitzer-Busses würde einen Eigenanteil für die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard in Höhe von 17.400 € bedeuten.

Tagesordnung 9. Neue Grundschule Karlsdorf - Besetzung Auswahlgremium und Sachpreisrichter

Zur Auswahl eines Architekten für den Neubau der Grundschule in Karlsdorf wird ein sogenanntes VgV-Verfahren vorgeschaltet. Ziel des VgV-Verfahrens ist es rechtskonform einen geeigneten Architekten für den Neubau des Schulhauses zu finden. Zur Auswahl eines geeigneten Planungsbüros wird ein Auswahlgremium gebildet. Dieses Auswahlgremium besteht aus Fachpreisrichtern welche sich aus Architekten und sonstigen Baufachleuten zusammensetzen und Sachpreisrichtern welche von Seiten der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard als Bauherrin der Maßnahme entsendet werden. In der Sitzung hat der Gemeinderat einstimmig die Sachpreisrichter und deren Stellvertreter für das Auswahlgremium für die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard gewählt.

Tagesordnung 10. Bauhof - Beschaffung Multicar

Einstimmig hat der Gemeinderat der Anschaffung eines sogenannten Multicar bei der Firma Landmaschinen-Kälber GmbH aus Remchigen-Wilferdingen zum Preis von 124.355 € zugestimmt. Multicar ist ein multifunktional einsetzbares Fahrzeug welches viele verschiedene Aufgaben im kommunalen Bauhof bewältigen kann. Wie der Bürgermeister hingewiesen hat, führt die Aufgabenvielfalt dazu, dass spezialisierte Maschinen und Fahrzeuge den Bauhof bei seiner täglichen Arbeit unterstützen. Für das Multicar gilt dies in ganz besonderer Weise, da dieses Fahrzeug universell für viele Aufgaben des Bauhofes einsetzbar ist. Das Multicar wird lediglich mit Verbrennungsmotor und nicht mit einem Elektromotor ausgeliefert. Aus diesem Grunde wurde die Anschaffung eines dieselpetriebenen Fahrzeuges von der Gesamtheit im Gemeinderat mitgetragen.

Tagesordnung 11. Beauftragung Rattenbekämpfung im öffentlichen Kanalnetz

Nachdem der Tagesordnungspunkt bei der Sitzung am 15.02.2022 zunächst vertragt worden ist, hat die Verwaltung in einer umfangreichen Sitzungsvorlage zu den Erfahrungen mit den sogenannten „Rattenkugeln“ in anderen Gemeinden Stellung bezogen und zu den in den Kugeln verwendeten Formködernpräparat und dem darin verwendeten Wirkstoff Stellung bezogen. Insofern fasste der Gemeinderat einstimmig den Beschluss die Firma Bertram GmbH mit der Rattenbekämpfung im öffentlichen Kanalnetz für die Jahre 2022 und 2023 zu beauftragen und hat außerdem der einmaligen Anschaffung von 150 Rattenkugeln „Unitechnics Rattenkugeln“ im Auftragswert von 71.242,92 € zugestimmt.

Tagesordnung 12. Energiemanagement Kom.EMS

- Vorstellung und Grundsatzbeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt war der kommunale Klimaneutralitätsbeauftragte Herr Heberle in der Gemeinderatssitzung anwesend und erläuterte den Gemeinderat anhand einer PowerPoint-Präsentation die Grundsätze des kommunalen Energiemanagements in der Gemeinde. Die PowerPoint-Präsentation die Herr Heberle dem Gemeinderat erläutert hat ist im Internet auf der Homepage der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard unter www.karlsdorf-neuthard.de für jeden einsehbar. Im Anschluss an die Ausführungen von Herrn Heberle nimmt der Gemeinderat den Sachvortrag von Herrn Heberle zur Kenntnis und beschließt im Grundsatz die Durchführung des kommunalen Energiemanagements über das kostenfreie System KOM.EMS.

Tagesordnung 13. Stellungnahme zu Bausachen

Tagesordnung 13.1 Antrag auf Bauvorbescheid zum Abbruch einer Scheune, Teilabbruch eines Wohngebäudes sowie Erweiterung des Wohngebäudes auf dem Grundstück Flst.-Nr. 100, Saalbachstraße

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Bauvorbescheid zu.

Tagesordnung 13.2 Bauantrag zur Errichtung von Dachgauben auf dem Grundstück Flst.-Nr. 20, Kirchstraße

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Bauantrag zu.

Tagesordnung 13.3 Antrag auf Bauvorbescheid zur Erweiterung des Bestandsgebäudes auf dem Grundstück Flst.-Nr. 349/1, Luisenstraße

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Bauvorbescheid zu.

Tagesordnung 13.4 Bauantrag zum Neubau eines 2-Familien-Wohnhauses mit Garagen und Carport auf dem Grundstück Flst.-Nr. 55/4, Amalienstraße

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Bauvorhaben zu.

Tagesordnung 13.5 Bauantrag zum Neubau einer Transportbetonanlage mit Steuerstand, Sozial- und Technikräumen, Neubau einer Trafostation auf dem Grundstück Flst.-Nr. 684/14, Lußhardtstraße

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Bauvorhaben zu.

Tagesordnung 13.6 Antrag auf Bauvorbescheid zur Errichtung einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle auf dem Grundstück Flst.-Nr. 1934 (Außenbereich)

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Antrag auf Bauvorbescheid unter der Maßgabe, dass die Kriterien für das Bauen im Außenbereich erfüllt sind, zu.

Tagesordnung 13.7 Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Flst.-Nr. 3050, Im Pfad

Der Gemeinderat stimmte mit 11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen dem Bauantrag und der beantragten Befreiung bezüglich der Überbauung der Pflanzfläche auf der Grundlage der vorliegenden, geänderten Planung zu.

Alle wichtigen Informationen zu den Gemeinderatssitzungen finden Sie im Internet in unserem Ratsinformationssystem unter: www.karlsdorf-neuthard.de/